

KOMMUNIQUE des Umweltausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Studie "Einheitliches Umweltschutzrecht" entsprechend der EntschlieÙung des Nationalrates vom 24. September 1993, E 121-NR/XVIII.GP (III-27 der Beilagen)

Der UmweltausschuÙ hat in seiner Sitzung am 13. März 1997 den vorliegenden Bericht in öffentlicher Sitzung behandelt. Berichterstatter im Ausschuß war der Abgeordnete **Karlheinz Kopf**. Ein Antrag der Abgeordneten **Ing. Monika Langthaler**, den Bericht im Ausschuß nicht endzuerledigen, fand nicht die erforderliche Ausschußmehrheit.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten **Ing. Monika Langthaler**, **Karlheinz Kopf**, **Dipl.-Ing. Maximilian Hofmann**, **Dipl.-Ing. Dr. Peter Keppelmüller**, **Anna Elisabeth Aumayr** und **Dr. Stefan Salzl** sowie der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie **Dr. Martin Bartenstein**.

Ein Vertagungsantrag der Abgeordneten **Ing. Monika Langthaler** fand nicht die erforderliche Ausschußmehrheit.

Bei der Abstimmung im Gegenstand wurde der Bericht des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die Studie "Einheitliches Umweltschutzrecht" entsprechend der EntschlieÙung des Nationalrates vom 24. September 1993, E 121-NR/XVIII.GP (III-27 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion und den Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuß einstimmig beschlossen.

Wien, 1997 03 13

Karlheinz Kopf
Schriftführer

Mag. Karl Schweitzer
Obmann